

Die Herzog August Bibliothek ist eine Forschungsbibliothek mit den Schwerpunkten Mediävistik und europäische Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit. Im Rahmen des Projekts "Zeugnis geistlicher Naturkunde und Archiv historischer Biodiversität: Das Herbarium Ruperti der HAB (1700)" ist an der Herzog August Bibliothek zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die auf 12 Monate befristete Stelle einer

wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m/w/d),
(Entgeltgruppe E13 TV-L, 100%)

zu besetzen. Das Projekt wird durch PRO*Niedersachsen – Forschungsprojekte Kulturrelles Erbe – Sammlungen und Objekte gefördert. Die Stelle ist auf 12 Monate bis zum Projektende befristet.

Die Herzog August Bibliothek besitzt neben ihrem bekannten Buch- und Handschriftenbestand mehrere historische Herbarien des 16. bis 18. Jahrhunderts. Das Projekt untersucht das Herbarium Ruperti, das in den Jahren um 1700 angelegt wurde und einen bedeutenden Bestand von ca. 1.300 getrockneten und gepressten Kultur- und Wildpflanzen aus dem niedersächsischen Raum umfasst. Ziel des Projekts ist es, dieses Herbarium zu digitalisieren, seine Pflanzenbestände zu erschließen und wissenschafts- wie kulturhistorisch zu untersuchen. Die zu besetzende Stelle wird die Schlussphase des Projekts begleiten.

Die Stelleninhaberin /der Stelleninhaber soll vor allem folgende Aufgaben wahrnehmen:

Ihre Aufgaben:

- Erforschung botanischer Wissenspraktiken des 17. und 18. Jahrhunderts
- Publikation von Forschungsergebnissen und redaktionelle Arbeiten
- Publikation digitaler Quellen und digitalisierter Herbarbelege
- Mitarbeit bei der Planung, Konzeption, Organisation und Durchführung
- von wissenschaftlichen Veranstaltungen

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) oder Promotion im Bereich der frühneuzeitlichen Geisteswissenschaften (Geschichtswissenschaft, Wissenschaftsgeschichte, Literatur- oder Kunstgeschichte)
- Kenntnisse der Wissens-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
- Selbständiges Arbeiten und Fähigkeit zur Koordination und Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Sehr gute Englisch- und Lateinkenntnisse
- Erfahrungen im Umgang mit frühneuzeitlichen Schriftquellen

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Feld botanischer Wissenspraktiken der Frühen Neuzeit
- Erfahrungen in der Arbeit mit naturhistorischen Objekten der Frühen Neuzeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken und Digital Humanities

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen, familienfreundlichen Arbeitsplatz in einer international bekannten Forschungs- und Studienstätte mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Aufgabenspektrum
- eine umfassende und intensive Einarbeitung in den Tätigkeitsbereich
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen sowie der individuellen Weiterentwicklung

Die Herzog August Bibliothek strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird gefördert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt behandelt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Interessentinnen und Interessenten können sich bei der Projektleitung Dr. Thomas Biskup per E-Mail unter biskup@hab.de über das Arbeitsgebiet informieren.

Bewerbungen werden bis zum **04.10.2026** mit dem Kennwort „**Herbarium Ruperti**“ erbeten an die

**Herzog August Bibliothek
Verwaltung
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
E-Mail: verwaltung@hab.de**

Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Sollte eine Rücksendung gewünscht sein, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.